



Internationalisierungsstrategie der Hochschule Neubrandenburg (Fortschreibung 2020-25)

Die Hochschule Neubrandenburg hat sich zum Ziel gesetzt, ihren Campus als einen internationalen Ort zu gestalten, der Raum für internationale Begegnungen und interkulturellen Austausch bietet. Die gezielte Internationalisierung von Lehre, Forschung, Transfer und Verwaltung trägt den gesellschaftlichen, technologischen, ökologischen und ökonomischen Anforderungen und Bedingungen Rechnung. Internationalisierung ist eine Aufgabe der Hochschule als Ganzes und kann nur gemeinsam mit den Fachbereichen, den zentralen Einrichtungen, der Verwaltung und insbesondere dem International Office und der Hochschulleitung mit Leben gefüllt werden.

Ziele unserer Internationalisierungsstrategie:

- I. Bekenntnis der Hochschule zur Internationalisierung und Internationalität als strategischem Schwerpunkt, der mit der Entwicklungsplanung der Hochschule verknüpft ist und konkrete Entwicklungsziele in Lehre, Forschung und Verwaltung vorsieht.
- II. Vorbereitung der Studierenden auf die Herausforderungen eines globalen Arbeitsmarktes durch Vermittlung interkultureller Kompetenzen und internationaler Erfahrungen, Schulung ihres Denkens und Handelns über nationale und wirtschaftliche Interessen hinaus.
- III. Gestaltung eines internationalen Campus, der als ein wertschätzendes internationales Umfeld wahrgenommen wird.

Leitlinien unserer Internationalisierungsstrategie:

1. Internationales Studium / Internationalisierung von Studium und Lehre

Die Hochschule Neubrandenburg erkennt, dass akademische Bildung für Wissenschaft und Praxis untrennbar mit Internationalisierung verbunden ist. Die Studienangebote werden unter Berücksichtigung der jeweiligen Fächerkultur auch international ausgerichtet. Die internationale Perspektive ist gelebte Praxis.

2. Internationale Akteure

Internationalität entsteht aus der inneren Überzeugung aller Hochschulangehörigen und ist eine Geisteshaltung. Internationale Akteure zeichnen sich durch Offenheit aus und erkennen in Diversität ein Potenzial. Die dafür notwendigen Fremdsprachenkenntnisse, weltweite Vernetzung und interkulturelle Sensibilität werden von der HS Neubrandenburg gestärkt.

3. Internationale Partnerschaften

Die Hochschule Neubrandenburg festigt ihr internationales Partnernetzwerk. Die Fokussierung auf lebendige Partnerschaften steht im Mittelpunkt der Aktivitäten.

4. Internationale Forschung

Die Forschung der Hochschule Neubrandenburg richtet sich an internationalen Maßstäben aus. Internationale Forschungsk Kooperationen werden durch die Hochschule forciert und unterstützt.

5. Internationale Mobilität

Die Hochschule Neubrandenburg fördert die internationale Mobilität aller Hochschulangehörigen und schafft die Voraussetzungen für internationalen Austausch.

6. Internationale Struktur

Die HS Neubrandenburg stützt auf allen Ebenen die institutionellen Strukturen und Prozesse der Internationalisierung und bekennt sich zur Internationalität als strategischem Schwerpunkt.

Diese Strategie wird durch Maßnahmen konkretisiert. Das International Office koordiniert deren Umsetzung zusammen mit dem PRF in Abstimmung mit den zuständigen Bereichen.

20.05.2020
Neubrandenburg,

Prof. Dr. Gerd Teschke, Rektor

Prof. Dr. Leif-A. Garbe, PRF

